



KRANKENHAUS STOCKACH MACHT SICH FIT FÜR DIE DIGITALISIERUNG

Das Krankenhaus Stockach im Landkreis Konstanz ist ein Akutkrankenhaus der wohnortnahen Grundversorgung, mit einem überregionalen gelenkchirurgischen Schwerpunkt. Die Grundversorgung besteht aus einer Fachabteilung für Innere Medizin (mit Schwerpunkt Gastroenterologie und Diabetologie) sowie einer Fachabteilung für allgemeine Chirurgie, Viszeral- und Unfallchirurgie. Insgesamt 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter behandeln jährlich ca. 3.600 stationäre und rd. 9.000 ambulante Patienten.

„Weil wir da sind, weil wir nah sind“: das ist das Leitbild des kleinen, übersichtlichen Krankenhauses. Die Wege sind kurz. Patient, Ärzte und Pflegekräfte profitieren hier von einer ganzheitlichen, patientenindividuellen Betreuung. Eine gute Indikationsqualität in Verbindung mit einer guten Prozessqualität führen zu einer guten Ergebnisqualität.

Gleichzeitig setzt das Krankenhaus auf reibungslos funktionierende, IT-gestützte Prozesse und will als modernes Unternehmen die Digitalisierung des Kerngeschäfts vorantreiben. Grundlage hierfür ist eine performante IT-Infrastruktur. Daher hat sich das Krankenhaus Anfang 2020 entschieden, den Betrieb für alle IT-Plattformen und Systeme an einen externen Partner zu vergeben. In diesem Zug wurde auch die Ablösung des vorhandenen Krankenhausinformationssystem (KIS) ausgeschrieben.

Den Zuschlag für die Ausschreibung erhielt im Juli 2020 die TechniData TCC Products GmbH, im Juli 2020 ging es bereits los. Anfang Januar 2021 wurde der Umzug der Systeme und die Transition des KIS in das TechniData Rechenzentrum am Standort Möglingen erfolgreich abgeschlossen. Seitdem übernimmt TechniData den Betrieb der IT-Infrastruktur und vieler IT-Applikationen.

AUF EINEN BLICK

KUNDE



KRANKENHAUS STOCKACH

KRANKENHAUS STOCKACH GMBH

BRANCHE

Healthcare

AUFGABE/LÖSUNG

- Erneuerung und Betrieb der IT-Infrastruktur
- Outsourcing der zentralen IT in das TechniData Rechenzentrum sowie qualifizierter Betrieb und Betreuung der weiterhin notwendigen IT-Komponenten vor Ort
- Betrieb der IT-Plattform für existierende Applikationen
- Bereitstellung von Microsoft Office 365 für alle IT-Arbeitsplätze
- Ablösung des vorhandenen KIS sowie anschließende Bereitstellung und Betreuung des neuen KIS
- Projektmanagement

NUTZEN

- ausfallsichere und performante IT-Infrastruktur nach Stand der Technik
- Datenschutz und -sicherheit „made in Germany“ für hochsensible Daten
- Full-Service-Paket mit vereinbartem Service-Level
- moderne IT-Arbeitsplätze
- hohe Zufriedenheit bei den Anwendern



Die Modernisierung unserer IT-Systeme und der zentrale Betrieb der gesamten IT-Infrastruktur durch einen kompetenten Partner ist für uns ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zum digitalisierten Krankenhaus. Flexible IT-Systeme sind bei den sich ständig verändernden Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen das Gebot der Stunde. Dank der Technologie-Kompetenz und des erstklassigen Projektmanagements des TechniData-Teams konnten wir unser Netzwerk „in time“ ausfallsicher und zukunftsfähig erneuern. Ich freue mich auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit mit TechniData.“

Michael Hanke
Geschäftsführer Krankenhaus Stockach

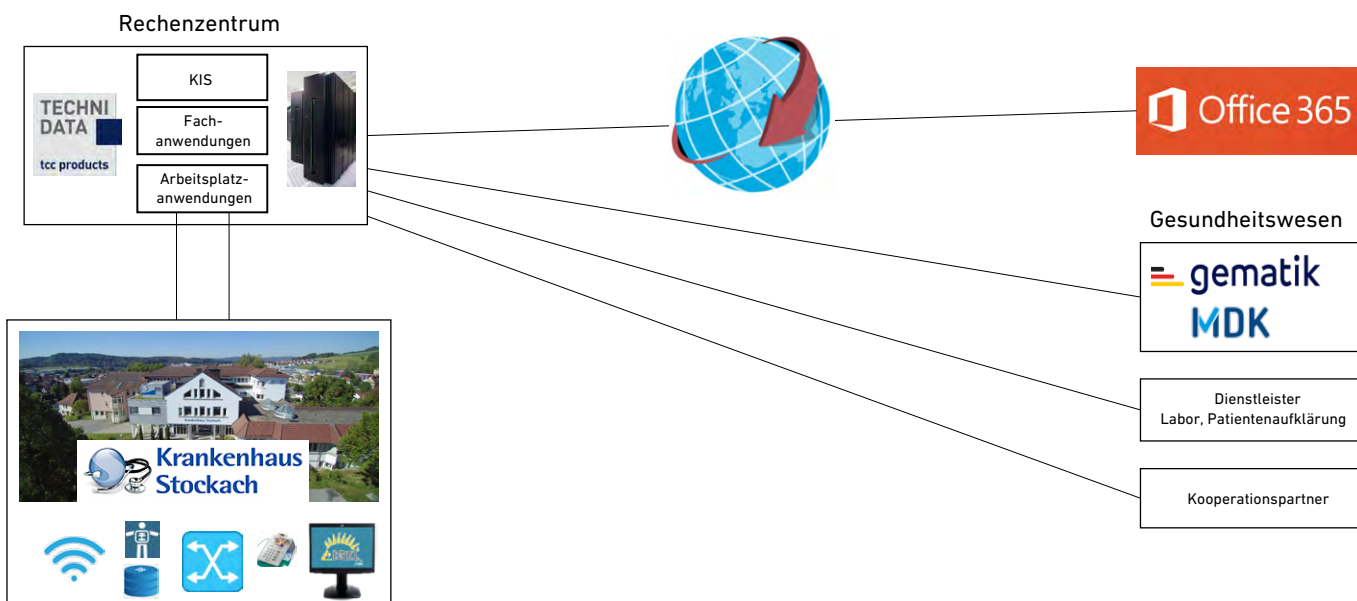
MODERNE IT-ARBEITSPLÄTZE

Der Kostendruck im Gesundheitswesen hat große Auswirkungen, auch auf die Krankenhäuser. Insbesondere die gesetzlichen Dokumentationsanforderungen kosten viel Zeit. Um diese Bürokratie und die dazu erforderlichen Datenmassen zu bewältigen, sind effizient ausgestattete PC-Arbeitsplätze unverzichtbar. Gleichzeitig ist ein moderner Arbeitsplatz ein wichtiges Kriterium für die Attraktivität des Arbeitgebers und damit ein Faktor und Entscheidungskriterium für die umkämpften Pflegefachkräfte auf dem Arbeitsmarkt. Mit dem Outsourcing der IT-Infrastruktur hat das Krankenhaus Stockach einen großen Schritt in Richtung Digitalisierung gewagt.

Im Rahmen des Sourcing-Projektes wurde die gesamte IT-Infrastruktur – Thin- und Fat-Clients, Applikationen, Server, Netzwerk und WLAN – des Unternehmens erneuert. Des Weiteren hat TechniData TCC alle IT-Arbeitsplätze der über 100 Anwender mit der Bereitstellung von Microsoft 365 inklusive Exchange fit für die Digitalisierung gemacht.

Mehrere Herausforderungen, die durch die beteiligten Partner bewältigt wurden, haben dieses Projekt gekennzeichnet. Zum einen war es die Realisierung der Hybriden Cloud-Infrastruktur zwischen dem Krankenhaus Stockach, dem TechniData Rechenzentrum, den besonderen Randbedingungen

HYBRIDE INFRASTRUKTUR



unterliegenden Partnern im Gesundheitswesen und dem Cloud-Angebot von Microsoft. Hier konnten die Mitarbeitenden der TechniData IT-Gruppe ihr Know-how und ihre Erfahrung zur Geltung bringen. Zum zweiten war die dreifache Belastung der Mitarbeitenden im Krankenhaus Stockach durch die tägliche Arbeit, die Mitgestaltung und Einarbeitung in die neue IT-Umgebung und die coronabedingten Einschränkungen zu berücksichtigen. Zum dritten konnten durch das neue KIS manche der Verbindungen mit internen und externen Partnern zum ersten Mal digital realisiert werden, was zum Teil mit der Anpassung an die klinischen Prozesse einhergehen musste.

ZUKUNFTSORIENTIERTES KRANKENHAUS- INFORMATIONSSYSTEM

Mit der Erneuerung der IT-Systeme war auch die Ablösung des bisherigen KIS ein wichtiger Bestandteil des Projekts. Als neue Lösung ist seit Januar 2021 das webbasierte KIS CLINIXX des Hamburger Softwareanbieters AMC im Einsatz. Erstmals sind so auch bei der Visite alle Patientendaten in Form der virtuellen Patientenakte mobil verfügbar. Ergänzt wird CLINIXX durch das im ambulanten Bereich eingesetzte System x.vianova von medatixx aus Eltville. Die Software wird zukünftig im TechniData Rechenzentrum gehostet, für die Applikationsbetreuung und den Anwendersupport sind AMC und medatixx zuständig.

Mit der Einführung des neuen KIS sind auch die Grundlagen für den vom Gesundheitsministerium forcierten digitalen und gleichermaßen sicheren Austausch von Patientendaten gelegt. Vom ersten Tag an ist die digitale Verifizierung von Patientenstammdaten (VSDM) in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen verfügbar.

TERMINGETREUE TRANSITION

Bedingt durch die komplexen Anforderungen der Ausschreibung, sowohl an die Infrastruktur wie auch an das neue KIS konnte die Auftragsvergabe an TechniData erst im Juli 2020 erfolgen. Eine intensive Bestandsaufnahme, stringente Projektführung nach Prince2 und ITIL-Methoden sowie der engagierte Einsatz aller Beteiligten führten zu einer konsequenten Umsetzung des straffen Terminplans. So konnten bereits im November erste Schulungen vor Ort sogar unter Corona-Bedingungen durchgeführt werden. Noch vor Weihnachten 2020 waren alle Arbeiten soweit abgeschlossen, dass der Arbeit mit den neuen Systemen zum 1.1.2021 nichts mehr im Weg stand.

Mit diesem Projekt hat die TechniData IT-Gruppe erneut ihre Fähigkeit zur Umsetzung komplexer Lösungen auch im Healthcare Sektor unter Beweis gestellt.

NACH DEM GO-LIVE IST VOR DEM NÄCHSTEN PROJEKT

Auch wenn nach dem Go-Live und dem erfolgreichen Abschluss der Transition zum 1. Januar 2021 erst einmal ein Durchatmen angesagt ist, geht es doch mit Riesenschritten in der Digitalisierung weiter. Die im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetz beschriebene elektronische Patientenakte (ePA) sowie das digitale Medikationsmanagement sollen zusammen mit weiteren Lösungen als nächstes realisiert werden.